

Presse-Information  
05. Juni 2020

## **Für eine reiche Flora und Fauna: Förderung der Biodiversität im BMW Group Werk Dingolfing**

Ansiedlung weiterer Bienenvölker +++ Obstbaumpflanzung im Rahmen des „Blühenden Landkreises“ +++ erstes Gründach im Dingolfinger Werkeverbund

**Dingolfing.** Bienenvölker, Streuobstbäume, Blühwiesen, Biotope, und Nistkästen – der BMW Group Standort Dingolfing hat bereits in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt im Werk umgesetzt. Nun stehen weitere Projekte auf dem Plan, um die Schaffung ökologischer Lebensräume für eine reiche Flora und Fauna voranzutreiben. Denn das niederbayerische Werk hat es sich neben einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen Energie, Wasser und Luft zum Ziel gemacht, das Thema Biodiversität kontinuierlich zu verfolgen.

### **Bienenhonig aus „Dingolfinger Produktion“**

Bereits seit Frühling letzten Jahres verrichten fünf Bienenvölker im Westen des Fahrzeugwerks „ihren Dienst“. Nun gibt es bald Zuwachs – denn der Imker und Dingolfinger BMW Group Mitarbeiter Stefan Fleischmann, der in der Lackiererei für Umwelttechnik zuständig ist, wird in den nächsten Wochen weitere acht Völker auf dem Werksgelände ansiedeln. „Ein Volk zählt dabei je nach Jahreszeit zwischen 5.000 und 40.000 Tiere. Das Werksgelände bietet demnächst also Lebensraum für eine halbe Million Bienen“, erklärt Fleischmann. Mit dem ersten diesjährigen Honig aus „Dingolfinger Fertigung“ sei bis Ende August zu rechnen. Die angesäten Blühwiesen sowie das nahegelegene werkseigene Biotop und der „Moosableiter“ Bach stellen für die fleißigen Insekten einen optimalen Standort dar.

„Wir unterstützen die Bienen-Aktion sehr gerne. Sie ist ein weiterer Beitrag für mehr Biodiversität bei uns am Standort. Hinsichtlich des Moosableiters südwestlich des Gebäudes 34 ist übrigens derzeit eine Renaturierung geplant“, erläutert Hans-Peter Jahn, Leiter

Presse-Information  
Datum 05. Juni 2020  
Thema Biodiversität im BMW Group Werk Dingolfing  
Seite 2

Arbeitssicherheit, Ergonomie und Umweltschutz. Durch eine neue Ufergestaltung wird hierbei auch ein Korridor für Tierwanderungen entstehen. Ein wertvoller Beitrag zum Artenschutz, denn hier werden sich – wie am werkseigenen Biotop – Insekten wie Libellen und Wasserläufer, Frösche, Eidechsen, Blindschleichen und Ringelnattern wohlfühlen.

### **Obstbaumpflanzungen und Blühwiesen**

Ein weiteres Projekt, bei dem der Natur Vorrang gegenüber der Flächennutzung durch den Menschen eingeräumt wird, ist die Gestaltung des Lärmschutzwalls am Autobahnzubringer. Hier wird durch nur einmaliges Mähen und die Pflanzung von Obstbäumen nicht nur etwas für das Auge der vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer getan, sondern in erster Linie für das Wohl von Insekten, Vögeln und Co gesorgt.

Im Rahmen der Initiative „Blühender Landkreis“, die das BMW Group Werk Dingolfing als fester Partner des Landratsamts unterstützt, wurde zudem von Auszubildenden ein Quittenbaum vor dem Aus- und Weiterbildungszentrum an der Mengkofener Straße gepflanzt – einer von 70 Obstbäumen, die an die Gartenbauvereine im Landkreis verteilt wurden. „Wir sind ein nachhaltig agierender Partner in der Region und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung auch durch die Unterstützung von Aktionen wie dieser wahr. Biologische Vielfalt ist uns wichtig – innerhalb und außerhalb des Werkszauns“, so der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bernd Eckstein.

### **Erstes Gründach im Dingolfinger Werkeverbund**

Erst kürzlich fand die Eröffnung des zweigeschossigen Gebäudes 33 im Südwesten des Werks 02.10 statt. Ein besonderes Merkmal des Neubaus befindet sich ganz oben: Das erste Gründach am BMW Group Standort Dingolfing, im Frühling frisch angesät. „Die Begrünung bietet nicht nur Vorteile bei der Entwässerung, sondern hat auch klimatische Vorteile für das Gebäude im Sommer und Winter: Durch Verdunstung ergibt sich in den

Presse-Information  
Datum 05. Juni 2020  
Thema Biodiversität im BMW Group Werk Dingolfing  
Seite 3

Sommermonaten ein Kühleffekt, in der kalten Jahreszeit entsteht durch bessere Isolierung ein positiver energetischer Effekt“, erläutert Hans-Peter Jahn. Als Bepflanzung wurden hauptsächlich krautige und blühende Sedumpflanzen gewählt, die Lebensraum für Insekten bieten. Zusätzlich leistet das Gründach bei Starkregen einen Beitrag zum Hochwasserschutz für das Werk und die nähere Umgebung, da das Regenwasser von der Substratschicht aufgenommen wird.

Bald werden sich die Mitarbeiter und Besucher des BMW Group Standorts Dingolfing übrigens zu den Biodiversitäts-Aktivitäten auf einen Blick informieren können: Nahe dem Besucherpavillon im Werk 02.40 wird demnächst ein kleiner „Lehrpfad“ zu allen wichtigen Nachhaltigkeitsthemen des Werks entstehen.

### **Bildunterschriften**

Bild 01: Pflanzung eines Quittenbaums im Rahmen der Initiative „Blühender Landkreis“: Andreas Kinateder, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege des Landratsamtes Dingolfing-Landau, Gerhard Mühlbauer, Facility Management BMW Group Werk Dingolfing, Franz Aster, erster Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V., Claudia Lange, Auszubildende BMW Group Werk Dingolfing, Dr. Andrea Crestan, Leiterin Berufsausbildung BMW Group Werk Dingolfing, Jakob Kastenhuber, Auszubildender BMW Group Werk Dingolfing, Roland Zeller, Leiter Energiebetrieb und Werkstätten BMW Group Werk Dingolfing und Christoph Gifftaler, Ausbilder BMW Group Werk Dingolfing (v.l.).

Bild 02: Imposanter Zuwachs: Eine halbe Million fleißiger Bienen wird sich bald auf dem Gelände des BMW Group Werks Dingolfing tummeln.

Bild 03: Demnächst wird es auf dem Dach des Neubaus im Werk 02.10 so richtig grünen und blühen.  
(Bildquelle: Optigrün international AG)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: [Bernd.Eckstein@bmw.de](mailto:Bernd.Eckstein@bmw.de)

Monika Mayer, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 8731 76 27266, E-Mail: [Monika.MA.Mayer@bmw.de](mailto:Monika.MA.Mayer@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com), [www.bmw-werk-dingolfing.de](http://www.bmw-werk-dingolfing.de)

Presse-Information  
Datum 05. Juni 2020  
Thema Biodiversität im BMW Group Werk Dingolfing  
Seite 4

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>

E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

### **Das BMW Group Werk Dingolfing**

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.500 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2019 rund 285.000 Fahrzeuge.

Schon heute werden dabei Plug-in-Hybrid-Varianten von BMW 5er und 7er im Mix mit Diesel- und Benzin-Modellen auf einem Band gefertigt. Mit dem BMW iNEXT wird ab dem Jahr 2021 das erste vollelektrische Modell aus Dingolfinger Produktion anlaufen.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 18.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 800 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Derzeit wird diese E-Antriebsfertigung stark ausgebaut und soll mittelfristig auf bis zu 2.000 Mitarbeiter anwachsen.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

### **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>



Presse-Information  
Datum 05. Juni 2020  
Thema Biodiversität im BMW Group Werk Dingolfing  
Seite 5